

Zur Beachtung für Verleger.

[29007.]

Illustrierter Weihnachts-Katalog 1872.
(A. Dürr, E. A. Seemann, G. Grote's Verlag.)

Neuigkeiten von 1872 und Ende des vorigen Jahres, welche sich zur Besprechung im „Literarischen Jahresbericht“ eignen, — ausgeschlossenen sind alle rein fachwissenschaftlichen Werke — sind, sofern sie ins Gebiet der Naturwissenschaften fallen, an Dr. Rud. Arendt, Lessingstr. Nr. 2. einzusenden, alle übrigen an den Herausgeber Dr. G. Wustmann, Sophienstr. 38. in Leipzig.

Der literar. Jahresbericht, welcher dies Mal auch Illustrationen aufnimmt, wird am 22. September im Manuscript abgeschlossen. Recensions-Exemplare müssen also vor diesem Termin in Händen der oben genannten Schriftsteller sein.

[29008.] Das in meinem Verlag erscheinende

Norddeutsche Wochenblatt,

redigirt von

Carl Wartenburg,

empfehle ich den Herren Verlegern zu

Inseraten,

die ich mit nur 1 S. die 3gespaltene Petitzeile in Rechnung stelle.]

Paul Strebelt in Gera.

[29009.] Wir sind beauftragt zu verkaufen:

Darstellungen

aus dem

Alten und Neuen Testament in Bildern.

Entworfen vom

Historienmaler **Jac. Speth.**

Lithographirt

von **Eberhard Emminger.**

1. Lieferung, enthaltend 4 Blatt Illustrationen, und zwar:

Blatt 1. Ruhe Gottes. Ursabbath; Blatt 2. Vertreibung aus dem Paradies; Blatt 3. Der erste Tod; Blatt 4. Noah baut die Arche. und 4 Blatt Text in Umschlag, groß quer Folio.

Das Weitererscheinen dieses Werkes wurde durch den Tod des Historienmalers Jacob Speth unterbrochen. Die Bilder würden sich vermöge ihrer künstlerischen Ausführung auch sehr gut ohne Text verwerthen lassen. Muster stehen zu Diensten.

Dorn'sche Buchhdlg. in Biberach.

Universitäts-Kalender

[29010.]

für das

Sommer-Semester 1872

habe ich mir fest und à cond. bis 1. Juli 1872 geliefert. Ich erkläre mich indessen bereit, bis zum 1. September d. J. etwa noch eingehende Remittenden dieses Werks anzunehmen, werde aber nach diesem Termin unbedingt jede Zumuthung, Exemplare zurückzunehmen, ablehnen.

Ergebenst

Berlin, den 10. August 1872.

Leonhard Simion.

An die Herren Verlagsbuchhändler!

[29011.]

Zur wirksamen Ankündigung Ihres Verlages empfehlen wir Ihnen nachstehend verzeichnete schweizerische Zeitungen, deren alleinige Annoncen-Regie uns von den resp. Verlegern übertragen wurde:

Basel. Nachrichten, pro Zeile 20 Cts.

— **Correspondenzblatt für Schweizer-Aerzte**, pro Zeile 25 Cts.

— **Schweizerische Militärzeitung**, pro Zeile 25 Cts.

Bern. Illustrierte Schweiz, pro Zeile 30 Cts.

Fribourg. Chroniqueur Suisse, pro Zeile 15 Cts., Wiederholungen 10 Cts.

— **Messenger des campagnes**, pro Zeile 10 Cts., Wiederholungen 5 Cts.

— **Feuille officielle et d'avis**, pro Zeile 20 Cts.

St. Gallen. Zeitung, pro Zeile 15 Cts., Wiederholungen 10 Cts.

Genève. Journal, pro Zeile 30 Cts.

Lausanne. Gazette de Lausanne, pro Zeile 20 Cts.

— **Nouvelliste Vaudois**, pro Zeile 20 Cts.

Neuchâtel. Union libérale, pro Zeile 20 Cts.

Vevey. Journal, pro Zeile 15 Cts.

Zürich. Neue Zürcher Zeitung, pro Zeile 20 Cts.

— **Bibliographie der Schweiz**, pro Zeile 30 Cts.

Credit und Rabatt nach specieller Uebereinkunft.

Bedienungsweise prompt und reell.

Ihren geneigten Aufträgen, welche Sie entweder an uns direct, oder an eine unserer bekannten Filialen zu richten belieben, gerne entgegensehend, zeichnen

Hochachtungsvoll

Die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler.**

Steinenberg 29. — Basel. — Steinenberg 29.

Eine Sammlung von Oelgemälden berühmter Meister

und

Eine Sammlung werthvoller Werke über das Schachspiel

stehen zu verkaufen bei der Frau Wittwe **N. D. Nathan** in Berlin, Niederwall-Str. 35.

Kunstverleger

[29013.] mache ich darauf aufmerksam, dass ich fortwährend kostbare Kunstbücher gegen baar einzeln oder in Partien zu kaufen suche und billige Offerten (auch von älteren Auflagen, Auflageresten und ramponirten Exemplaren) dankbar entgegen nehme und berücksichtigen werde.

L. Rosenthal's Antiquariat in München.

Stereoskop - Apparate.

[29014.]

Alle Sorten in Papier, Galico u. von 2 $\frac{1}{2}$ 24 Ngr. pr. Dhd. an, ferner: in Mahagoni, imit., pr. Dhd. 10 $\frac{1}{2}$ 6 Ngr., in Mahagoni, echt, pr. Dhd. 13 $\frac{1}{2}$ 15 Ngr., in Mahagoni, echt, verstellbar, pr. Dhd. 17 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr.

— sämtlich mit guten starken Linien. — Ich gebe zur Probe auch einzelne Exemplare zum Duzendpreise ab und berechne Kisten zum Selbstkostenpreise.

Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

Quittung.

[29015.]

Die von uns zu Gunsten der Hinterlassenen des verstorbenen Herrn Louis Fort unter den hiesigen Herren Collegen veranstaltete Sammlung hat ergeben:

a) an Jahresbeiträgen, für das Jahr 1872	81 Thlr. 15 Ngr.
b) an einmaligen Beiträgen	151 " "
	232 Thlr. 15 Ngr.

abzüglich der Kosten für den Boten 7 " 15 "

welchen Betrag von 225 Thlr. — Ngr. wir zur einen Hälfte mit 112 Thlr. 15 Ngr. zu Gunsten der Kinder Jenni und Oscar, an deren Vormund Herrn G. Krensing, und zur andern Hälfte mit 112 Thlr. 15 Ngr. zu Gunsten der verwitweten Frau Fort und ihres jüngsten Kindes an den Bruder des Verstorbenen, Herrn Eugen Fort, heute ausgezahlt haben.

Leipzig, den 9. August 1872.

Otto Spamer. G. G. Friedlein.

Wir bestätigen die Richtigkeit des Vorstehenden und werden uns erlauben, die folgenden Jahresbeiträge gegen unsere gemeinschaftliche Quittung f. Z. einzusammeln.

G. Krensing. Eugen Fort.

Clichés aus dem Daheim

[29016.] geben wir pro Quadracentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9 "

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Belbagen & Klasing.)

[29017.] Ein Herr H. Kemming, angeblich Hr. G. Jung-Trenttel in Paris verlassend, um bei Hr. G. Franz in München einzutreten, hat uns auf treulose Weise Juni 1867 um 25 Franken betrogen! Für die Nachricht seines jetzigen Aufenthalts wären wir sehr verbunden.

Strasburg, 8. August 1872.

Trenttel & Würh.

[29018.] Ein intelligenter, in der deutschen und französischen Correspondenz erfahrener Mann findet gut salairte Stellung. Gef. Offerten sub Chiffre R. Y. 950. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Basel.